



LAZARUS, KOMM HERAUS!

Johannes 11,1-44; Das Leben Jesu, S. 516-528

MERKVERS

**„Jesus liebte Marta
und ihre Schwester und
Lazarus.“**

(Johannes 11,5)

Ist jemand, den du liebst, krank gewesen – so krank, dass diese Person gestorben ist? Die Bibel erzählt uns von zwei Schwestern, die nicht wollten, dass ihr Bruder starb.

Maria sah ihre Schwester Marta ängstlich an. „Ich wünschte mir, dass Jesus hier wäre“, sagte sie leise. „Er könnte unseren Bruder Lazarus gesund machen.“

Marta drückte das feuchte Tuch aus und legte es Lazarus auf die Stirn. „Wir wollen einen Boten zu Jesus schicken und Ihn bitten, zu uns zu kommen und unseren Bruder gesund zu machen“, beschlossen die Schwestern.

Maria und Marta saßen am Bett ihres Bruders. Sie taten alles, was sie konnten, damit er sich besser fühlte. Aber nichts schien zu helfen. Bald starb Lazarus.

Maria und Marta weinten bitterlich. „Wo ist Jesus?“, weinte Maria. „Wenn Er hier gewesen wäre, hätte Er Lazarus geheilt!“

Martas Diener fand Jesus schließlich und erzählte Ihm, dass sein Freund La-



zarus sehr krank war. Doch Jesus beeilte sich nicht, zu Lazarus' Haus zu gehen. Er blieb noch weitere zwei Tage lang in der Stadt, wo Er gerade lehrte.

Schließlich sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Lazarus ist gestorben. Aber um euretwillen bin Ich froh, dass Ich nicht dort war. Ihr werdet jetzt eine weitere Gelegenheit erhalten, an Mich zu glauben.“

Jesus und seine Jünger machten sich auf den Weg zu Lazarus' Haus. Als Er ankam, weinte Marta: „Herr, wenn Du

LAZARUS, KOMM HERAUS!

Worum geht's?

Jesus tut das, was am besten für uns ist.

da gewesen wärst, wäre mein Bruder nicht gestorben!“

Jesus sprach freundlich. „Dein Bruder wird wieder leben“, sagte Er. „Wo habt ihr ihn begraben?“

Maria und Marta führten Jesus zu der Höhle, in der Lazarus begraben war. Ein großer Stein versperrte den Eingang.

Jesus blieb stehen und weinte. „Seht, wie lieb Er Lazarus gehabt hat!“, flüsterte jemand.

Plötzlich sagte Jesus: „Rollt den Stein weg.“

„Herr! Lazarus ist schon vier Tage lang tot!“, rief Marta. Trotzdem befahl sie den Knechten, den Stein wegzurollen.

Jesus schaute zum Himmel hinauf. „Vater“, betete Er, „Ich weiß, dass Du Mich immer hörst. Aber Ich sage diese Dinge laut, weil Ich möchte, dass alle Menschen hier wissen, dass Du Mich gesandt hast.“

Dann rief Jesus: „Lazarus! Komm heraus!“

Alle hielten den Atem an. Was wollte Jesus tun? „Schaut!“, rief jemand und zeigte auf die Höhle.



Lazarus trat aus der Höhle, so wie Jesus es befohlen hatte! Lazarus war wieder lebendig!

„Nehmt ihm die Grabtücher ab“, sagte Jesus.

Maria und Marta liefen zu Lazarus. Sie weinten Tränen der Freude.

Die Jünger wussten jetzt auch, warum Jesus sich nicht beeilt hatte, Lazarus zu heilen. Er hatte einen besonderen Plan, um den Menschen zu zeigen, dass Er wirklich der Sohn Gottes war.

Jesus hat auch einen Plan für unser Leben. Wir können Ihm vertrauen, dass Er tut, was am besten für uns ist.

Mach mit!

Sabbat

Lest die biblische Geschichte jeden Tag und übt den Merkvers miteinander. Verwendet dazu die folgenden Bewegungen:

Jesus	<i>nach oben zeigen</i>
liebte	<i>dich selbst umarmen</i>
Marta	<i>einen Finger hochhalten</i>
und ihre Schwester	<i>einen anderen Finger hochhalten</i>
und Lazarus.	<i>einen dritten Finger hochhalten</i>
Johannes 11,5	<i>geschlossene Handflächen öffnen</i>

Sonntag

Sprecht über Dinge, die dein Kind tun muss, weil es am besten für dein Kind ist, auch wenn es das nicht mag (einen Fahrradhelm aufsetzen, Gemüse essen, pünktlich zu Bett gehen etc.). Sprecht darüber, dass Jesus das tut, was am besten für uns ist, auch wenn es nicht immer das ist, was wir wollen.

Dankt Jesus dafür, dass Er euch liebt und das tut, was am besten für eure Familie ist.



Montag

Hilf deinem Kind, jemandem das Herz zu zeigen, das es in der Sabbatschule gebastelt hat. (Oder macht ein Herz aus Papier, verziert es und schreibt die Worte „Jesus liebt dich über alles“ darauf. Lass dein Kind dieser Person die Geschichte von Lazarus erzählen.

Bittet Jesus, euch zu helfen, Ihm zu vertrauen, weil Er weiß, was am besten für euch ist.

Dienstag

Besucht gemeinsam einen Friedhof. Erinnerung dein Kind daran, dass Jesus Lazarus wieder lebendig gemacht hat. Sprecht darüber, wie es sein wird, wenn Jesus wiederkommt und Menschen zum Leben erweckt! (Siehe 1. Thess. 4,16.17)



Mittwoch

Singt gemeinsam „Wenn Jesus bei uns wohnt“ (I 13 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“). Zählt die Kinder in eurer Familie. Wie viele Menschen gehörten zu Lazarus' Familie?

Erzähl deinem Kind von einer Begebenheit, als Jesus das tat, was am besten für dich war, auch wenn du das zu dieser Zeit nicht so sehen konntest.

Donnerstag

Hilf deinem Kind, den Merkvers aufzusagen. Setzt die Namen eurer Familienmitglieder ein: „Jesus liebt (Name), (Name), (Name) und (Name).“ Frage: Bist du froh, dass du zu Gottes großer Familie gehörst?

Freitag

Hilf deinem Kind, die biblische Geschichte gemeinsam mit der Familie zu spielen. Richte eine Höhle unter einem großen Tisch ein. Verwende ein feuchtes Tuch für „Lazarus“'s Stirn und ein anderes Tuch, um „Lazarus“ einzuwickeln. Wer spielt Lazarus? Wer spielt Jesus? Lest zur Familienandacht Teile aus *Das Leben Jesu*, S. 516-528.